

Protokoll der 6. StuPa-Sitzung am 28.11.2017

Redebeiträge sind gekürzt und nicht wörtlich wiedergegeben.

Redeleitung: Jan Sohre, Protokoll: Sven Köhler

Sitzungsraum: 1.09.1.14 (Neues Palais)

Sitzungsbeginn: 19:33



Vorstellung der RPA-Kandidaturen

Lea Algermissen: Wir sind Stefanie und Lea - beide Masterstudenten für BWL. Wir belegen zur Zeit das mit der Prüfung der Finanzen beauftragte Seminar, wurden von der Seminarleitung vorgeschlagen und würden gerne in den Rechnungsprüfungsausschuss gewählt werden.

Stefanie Hirth: Wir verfügen zudem über praktische Erfahrungen und arbeiten schon länger in dem Bereich der Wirtschaftsprüfungen.

Matthias Wernicke: Das freut mich! Habt ihr den Prüfauftrag zur Kenntnis genommen oder Kommentare dazu?

Lea Algermissen: Der Anfang beginnt sowieso in Form des Seminars. Wir haben und schon die einzelnen Konten angesehen und damit die Prüfungsvorbereitung begonnen.

Leo Vermeulen: Ich wollte mich für die aufschlussreiche Bewerbung bedanken. Danke, dass ihr euch bewerben wollt.

Jan Sohre: Ist euch klar, was für weitergehende Verpflichtungen mit den Aufgaben des RPA verbunden sind?

Lea Algermissen: Uns ist bewusst, dass wir (nicht wie die anderen im Seminar) den Abschlussbericht im Januar fertigstellen werden, sondern mit dem AstA in der Verlängerung zum nächsten Semester zu tun haben.

Jan Sohre: Ich weiß, dass die einzelnen Prüfungshandlungen im Januar vorbei waren, aber der Bericht dazu wurde das letzte Mal erst im Mai oder Juni veröffentlicht. Das liegt daran, dass das Haushaltsjahr länger läuft. Behaltet die Prüfungsplanung im Seminar im Kopf - es geht erst einmal um eine grobe Tendenz.

Lea Algermissen: *zustimmend*

Jan Sohre: Danke, dass ihr es so kurzfristig geschafft habt, vorbeizukommen. Ich schlag vor, dass ihr zur nächsten Sitzung nicht mehr kommen müsst; wir werden euch aus dem Präsidium informieren.

Jan Sohre stellt fest, dass das Studierendenparlament nicht beschlussfähig ist.